

Topographisch-anatomische Feldpostkarten

von Prof. Dr. med. H. Bluntschli u. Dr. K. Zeiger

Topographische Anatomie der Gliedmaßen in Bildern


I. Der Arm / II. Das Bein

Als Feldpostbrief je RM -.50

Diese schon während des Weltkrieges erschienenen, ausgezeichnet orientierenden topographisch-anatomischen Skizzen und Zeichnungen sind in hervorragendem Maße geeignet, dem bedrängten Truppen- und Feldarzt als wahre „Nothelfer“ zu dienen. Die kleinsten Raum beanspruchenden zusammenlegbaren Karten können bei dringlichen Eingriffen und plötzlich unaufschiebbar werdenden Notoperationen große und nützliche Dienste leisten und mit einem Blick die nötige Orientierung geben.

Schweiz. mediz. Wochenschrift, 1939, Nr. 37

Interessenten: Militärärzte u. Sanitätsmannschaften

Vorzugsangebot auf dem 

Ernst Reinhardt Verlag / München

Mitte November erscheint:

Weihnachtskatalog des Bücherwurms

Herausgeber Karl Rauch

Gesamtwort Ernst Baemeister

Die Titelauswahl dieses umfangreichen Werbeverzeichnisses der Neuerscheinungen ist nach dem Goethewort getroffen: „An Zerstreuung läßt es uns die Welt nicht fehlen; wenn ich lese, will ich mich sammeln.“ Auf bloße Unterhaltungsliteratur wurde sinngemäß bewußt verzichtet. Vornehmlich wurde Wert auf Bücher gelegt, die einen Lebenswert darstellen und zu Sammlung und Vertiefung anregen.

Der reich bebilderte Katalog vermittelt einen Überblick der Jahresproduktion der wichtigsten deutschen Verlage.

42 000 Exemplare sind vorausbestellt. Benutzen auch Sie diesen Katalog für Ihre Weihnachtswerbung! Ihre Kundschaft wird für Zusendung dankbar sein.



Karl Rauch Verlag Leipzig-Markkleeberg



EMANUEL STICKELBERGER

Der Reiter auf dem fahlen Pferd

(1937. 20. Tausend. 445 S., Lwd. RM 6.80)

Der gewaltige Roman um den Mongolenherrscher Dschingis-Khan und seinen Gegenspieler Herzog Heinrich von Liegnitz.

„Seltene echte Weltichtung . . .“

Völkischer Beobachter



Drei Bücher für unsere Zeit: Jetzt ins Fenster!



WILHELM KOTZDE-KOTTENRODT
Die Burg im Osten

(46. Tsd. Volksausgabe. 656 S., Lwd. RM 3.75)

Das Schicksal einer Ritterschaft. Marienburg und Deutschritterorden bis zur Schlacht von Tannenberg 1410.

„Das ganze Problem des europäischen Ostens in einem wuchtig hingeworfenen Gemälde . . .“

Deutscher Landruf

WILHELM SCHREINER

Der Tod von Ypern

(22. Tausend. 256 Seiten, Lwd. RM 2.85) — „Ergreifendste und lebendigste Schilderung von dem gewaltigen Ringen um Ypern . . . Dieses Buch gehört zu dem besten der deutschen Kriegsliteratur . . .“ Deutsche Wehrkorrespondenz, Berlin



F. F. Steinkopf Verlag Stuttgart